



© Max Bilitza

Di 29.03. 20:00 Uhr
Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

High Field

Tanzperformance des Duisburger Künstlers und Choreographen Max Bilitza

In der Tanzperformance wird Hochfeld zum Thema. Der Stadtteil Duisburg-Hochfeld ist ein visionärer Traum. Der Traum von einer Zukunft in Europa. Aber auch ein Seifenblasentraum und ein Albtraum. Hochfeld ist ein verwirrender, schillernder Stadtteil im Herzen des Ruhrgebietes. Eine Performance inspiriert von seinen Bewohnern und deren Geschichten.

Do 31.03. 20:00 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Kadavresky – „Les Madeleines de Poulpe“

Cirque Nouveau aus Frankreich

Akrobaten auf Skiern, ein Arbeiterlied und blaues Stretch Lycra, das sind eher ungewöhnliche Zutaten, oder? Das Rezept von Les Madeleines de Poulpe basiert darauf, die richtige Balance zu finden. Mit viel live Musik stürzen sich die 5 Artisten aus Frankreich in eine dynamische, visuelle Show, in der sie das Publikum mit einem perfekt abgeschmeckten französischen Variété Menü begeistern. Ohne Sprache für alle ab 10.



© A.Veldman



© Sharon Zindany

Sa 02.04. 20:00 Uhr
Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

When Air Is Still Around

Kaiser Antonino Dance Ensemble
(Deutschlandpremiere)

Im Januar 2020 begannen Avi Kaiser und Sergio Antonino mit der Arbeit an einem neuen Stück, dessen Uraufführung für März 2020 geplant war. Mit dem Ausbruch der Pandemie und anschließendem Lockdown haben sie das Werk „eingefroren“. Anfang Juni dann begannen Kaiser/Antonino erneut, sich mit der Choreographie zu befassen, nun allerdings mit dem Rückblick und der Perspektive auf das globale Geschehen. Jetzt präsentieren sie es zu den 43. Duisburger Akzenten.

Sa 12.03. bis Sa 02.04.
Unteres Foyer. Montag - Samstag 10:00 - 17:00 / Eintritt frei

CONFRONTIER

Mauern 1989-2019
Fotografien von Kai Wiedenhöfer

Den Fall der Berliner Mauer erlebte der Fotograf Kai Wiedenhöfer als Augenzeuge. Glaubten damals viele, Mauern hätten als Instrument der Politik ausgedient, wird man 30 Jahre später eines besseren belehrt. Kai Wiedenhöfers Fotodokumente zeigen, dass Mauern keine Lösungen für politische und wirtschaftliche Probleme von heute bieten.



© Kai Wiedenhöfer



Tickets:

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg, Tel. 0203 283 62100, karten@theater-duisburg.de oder über www.adticket.de
Abendkasse: Kulturkirche Liebfrauen, König-Heinrich Platz 3, 47051 Duisburg

Hinweis zu Corona

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuell herrschenden Corona Schutzbestimmungen statt. Änderungen dieser Bestimmungen sind jederzeit möglich. Daher informieren Sie sich bitte kurz vor Ihrem Besuch, ob und unter welchen Bedingungen die einzelnen Veranstaltungen in der Kulturkirche Liebfrauen stattfinden unter: www.duisburger-akzente.de

Impressum:

Schirmherrschaft 43. Duisburger Akzente
Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltet und herausgegeben von

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Umwelt und Klimaschutz, Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Kulturbetriebe Duisburg / Festivalbüro
Karoline Hoell, Geschäftsleiterin
Clemens Richert, Projektmanager / Festivalbüro

Design

Benning, Gluth & Partner

Druck

ZELLE, Your Print-Management, Düsseldorf

Partner

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Duisburg

Sponsoren

Rheinfels

Sinalco

Medienpartner

kultur.west

Projektpartner

LIEBFRAUEN
DIE DUISBURGER KULTURKIRCHE



in der
Kulturkirche Liebfrauen
PROGRAMM

Sparkasse
Duisburg

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



DUISBURG
am Rhein

DUISBURGER
AKZENTE



© Matthieu Hagene

Sa 12.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

8m³

Circustheater mit Atelier Lefevre & André (Frankreich)

8 Kubikmeter, soweit das Volumen der Bühne. Zu klein für zwei Künstler, zu klein für Zirkuskunst?

8m³ ist ein überraschendes und poetisches Bühnenstück sowie zaubervolle Zirkuskunst.

8m³, das sind 2 Solos: auf engstem Raum, in denen Lefevre & André minimalistische Akrobatik und Jonglage, melancholischen Humor am Rande des Abgrunds und Slapstick von Bekettscher Tragikomik präsentieren.

Ohne Sprache, geeignet für alle ab 10

Di 15.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

GAIA GAUDI

Clowntheater mit Gardi Hutter & Compagnie

Glücklicherweise sterben wir. Es wäre ja sonst viel zu eng auf dieser Erde, auf keiner Parkbank fände sich noch ein freier Sitzplatz und Theaterkarten für heute Abend hätte man schon vor Jahren reservieren müssen.

Gardi Hutter, alias Hanna, hat Übung im Sterben. In bisher 8 Stücken war sie am Schluss sieben Mal tot. In GAIA GAUDI ist Hanna gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht das sofort, nur Hanna nicht. Aber davon lässt sie sich nicht aufhalten.



© Hajo Schüler



© Miriam Juschatk

Do 17.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

BEWARE OF THE DUDUK !!!

BEWARE OF THE DUDUK hat sich das Ziel gesetzt, die Duduk und Ihre Musik im 21. Jahrhundert ankommen zu lassen, ohne die Tradition zu vergessen und ohne die Moderne zu ignorieren. BEWARE OF THE DUDUK führt die Duduk auch auf bisher unbetretene Pfade: ob im Blues, Jazz, Barock oder in der afrikanischen Folklore – im Rahmen dieses Konzerts soll das musikalische Spektrum ungebremst und spartenübergreifend erweitert werden. Als besonderen Gast begrüßt das Quartett rund um die lokal bekannten Musiker André Meisner, Hovhannes Margaryan, Giuseppe Mautone und Achim Tang (Improviser in Residence in Moers im Jahr 2011) den international renommierten Dudukspieler Vardan Hovanissian aus Belgien.

Sa 19.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

17 Border Crossings

Lucidity Suitcase Intercontinental

Eine Reise rund um die Welt: Der preisgekrönte Schauspieler, Regisseur und Geschichtenerzähler, Thaddeus Phillips, überquert mit seinem Publikum 17 Grenzen. Eine unvergessliche Reise.

Licht, Schatten, Komödie, Drama und billige Tricks, das sind die Zutaten, mit denen Thaddeus Phillips sein Publikum in eine surreal anmutende Geschichte über imaginäre Grenzlinien, willkürliche Passdokumente und absurde Grenzkontrollen entführt.

In englischer Sprache mit deutschen Untertiteln



© Thaddeus Phillips



© Astrid di Crollanza

Di 22.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 8,00 €

Die Ungeduldigen

Die Autorin Véronique Olmi stellt im Gespräch mit ihrer Übersetzerin Claudia Steinitz ihren neuen Roman vor

Eine Welt im Wandel, drei Schwestern in Aufruhr. Sie alle wollen nur eins – anders leben und lieben als die konservativen Eltern. Simone de Beauvoir und Gisèle Halimi sind ihre heimlichen Heldinnen und der Weg in die Selbstbestimmtheit führt alle drei nach Paris, mitten hinein in die stürmische Zeit des Protests, der freien Liebe und des Feminismus. Diese zärtlich-stürmische Familiensaga verzaubert durch ihre lebenshungrigen Heldinnen – und die tiefgründige Leichtigkeit à la Olmi.

In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg

Mi 23.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

UBU

Neville Tranter | Stuffed Puppet Theatre

Ubu ist impulsiv, gewalttätig und egozentrisch. Er macht Dummheit zu seiner größten Kraft. In diesem Punkt zeigen so manche Führer in unserer heutigen Welt eine unangenehme Ähnlichkeit.

In seinem neuen Solo spielt Neville Tranter die bizarre Geschichte vom Aufstieg und Fall des Tyrannen Ubu und seines ganzen Königreichs.

In leicht verständlicher englischer Sprache



© Wim Sitvast



© Tom Smiljanic

Fr 25.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

SO HAB ICH DIE WELT NOCH NIE GESEHEN

Mautone & Band PLUS Quintett der Duisburger Philharmoniker

Ein Konzert der Extraklasse in krassen Zeiten... Schon zu Beginn der neuen zwanziger Jahre überschlagen sich die Ereignisse. Gemeinsam mit acht weiteren MusikerInnen kehrt der Liedermacher Mautone auf die Bühne zurück und wagt mit alten und neuen Songs einen optimistischen Blick über den Tellerrand.

Endlich wieder live: Mautone & Band treffen auf fünf Duisburger Philharmoniker. Streichquartett und Oboe verstärken die groovige Folkpop-Band des deutschsprachigen Duisburger Songwriters.

Sa 26.03. 19:30 Uhr
Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Kai Magnus Sting

Hömma, so isset!

Die beiden christlichen Kirchen laden zum Ruhrgebietsabend mit Kai Magnus Sting

Kai Magnus Sting erklärt anhand urkomischer Geschichten und der un-nachahmlichen Ruhrpottsprache, dem sogenannten Ruhrhochdeutsch, wie der Mensch im Ruhrgebiet denkt und tickt. Das kann er wunderbar, finden auch evangelische und katholische Kirche aus Duisburg.



© Kai Magnus Sting